M0171

Staffelpreise auf Varianten

Aufpreise für Varianten und Zusatzoptionen bleiben in jeder Menge gleich. Das Modul staffelt sie mit - je Kundengruppe, mit eigener Mengenstufe.

Aktuellstes Release: 1.00
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
23.11.2026 20:49 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0171 Staffelpreise auf Varianten für Gambio
- Inhalt

- 1. Was das Modul leistet
- 2. Wo Sie das Modul im Shop finden
- 3. Einstellungen
- 3.1 Modul und Lizenz
- 3.2 Wofür die Staffel gilt
- 3.3 Mengenbasis und Sonderangebote
- 3.4 Anzeige auf der Artikelseite
- 3.5 Wenn keine eigene Staffel hinterlegt ist
- 3.6 Protokoll
- 4. Aufpreise nach Menge erfassen
- 4.1 Die Maske im Überblick
- 4.2 In der Variantenverwaltung
- 4.3 Bei den Zusatzoptionen
- 4.4 Auf der Modulseite
- 4.5 Eine Staffel auf andere Kundengruppen übernehmen
- 4.6 Regeln für alles ohne eigene Staffel
- 5. Was der Kunde im Shop sieht
- 6. Viele Artikel auf einmal: der Tabellenaustausch
- 7. Die Staffel im Artikelexport des Shops
- 8. Texte ändern
- 9. Shopupdate
- 10. Häufige Fragen

M0171 Staffelpreise auf Varianten für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-11 (Modulversion 1.00) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

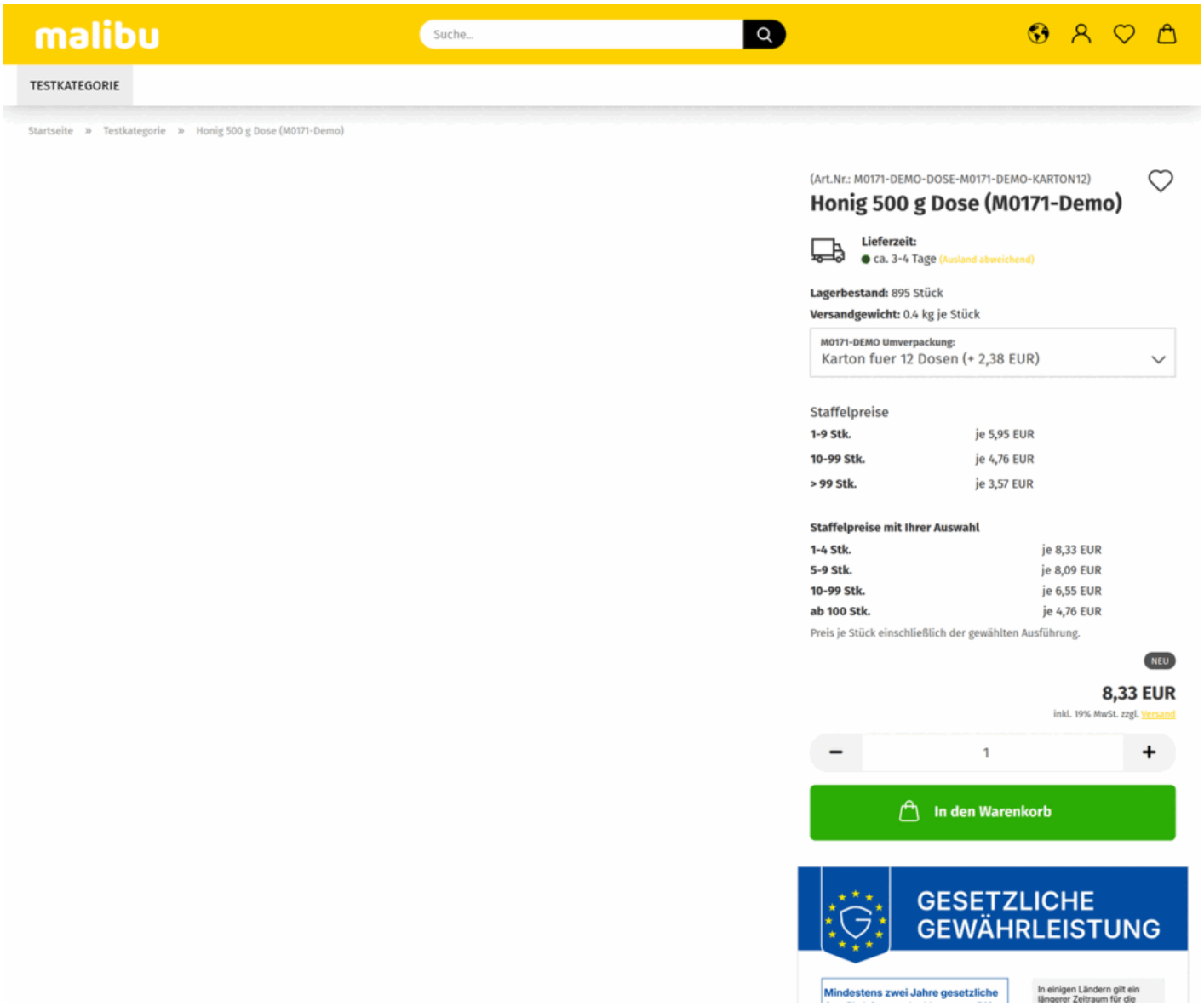
1. 1. Was das Modul leistet
2. 2. Wo Sie das Modul im Shop finden
3. 3. Einstellungen
4. 3.1 Modul und Lizenz
5. 3.2 Wofür die Staffel gilt
6. 3.3 Mengenbasis und Sonderangebote
7. 3.4 Anzeige auf der Artikelseite
8. 3.5 Wenn keine eigene Staffel hinterlegt ist
9. 3.6 Protokoll
10. 4. Aufpreise nach Menge erfassen
11. 4.1 Die Maske im Überblick
12. 4.2 In der Variantenverwaltung
13. 4.3 Bei den Zusatzoptionen
14. 4.4 Auf der Modulseite
15. 4.5 Eine Staffel auf andere Kundengruppen übernehmen
16. 4.6 Regeln für alles ohne eigene Staffel
17. 5. Was der Kunde im Shop sieht
18. 6. Viele Artikel auf einmal: der Tabellenaustausch
19. 7. Die Staffel im Artikelexport des Shops
20. 8. Texte ändern
21. 9. Shopupdate
22. 10. Häufige Fragen

---

1. Was das Modul leistet

Ihr Shop kennt Staffelpreise für Artikel: Wer mehr kauft, zahlt je Stück weniger. Für **Varianten** und **Zusatzoptionen** gilt das bisher nicht – dort steht genau ein Aufpreis, und der bleibt gleich, egal ob jemand ein Stück oder tausend bestellt.

Ein Beispiel aus der Praxis: Eine Dose kostet 5,00 Euro, ab 100 Stück nur noch 3,00 Euro. Die passende Umverpackung bieten Sie als Zusatzoption für 2,00 Euro an. Bestellt jemand 100 Dosen, sinkt der Dosenpreis – die Umverpackung kostet weiterhin 2,00 Euro je Stück. Genau das ändert unser Modul: Sie hinterlegen für jede Variante und jede Zusatzoption eine eigene Mengenstaffel, und der Aufpreis sinkt mit.



Die Artikelseite mit zwei Staffeln: oben die des Artikels, darunter die Preise, die der Kunde mit seiner Auswahl tatsächlich zahlt. Der Aufpreis aus dem Artikel bleibt dabei unangetastet. Das Modul ergänzt nur die Stufen ab Menge 2. Schalten Sie es ab, rechnet Ihr Shop sofort wieder so wie vorher – es geht kein Preis verloren.

2. Wo Sie das Modul im Shop finden

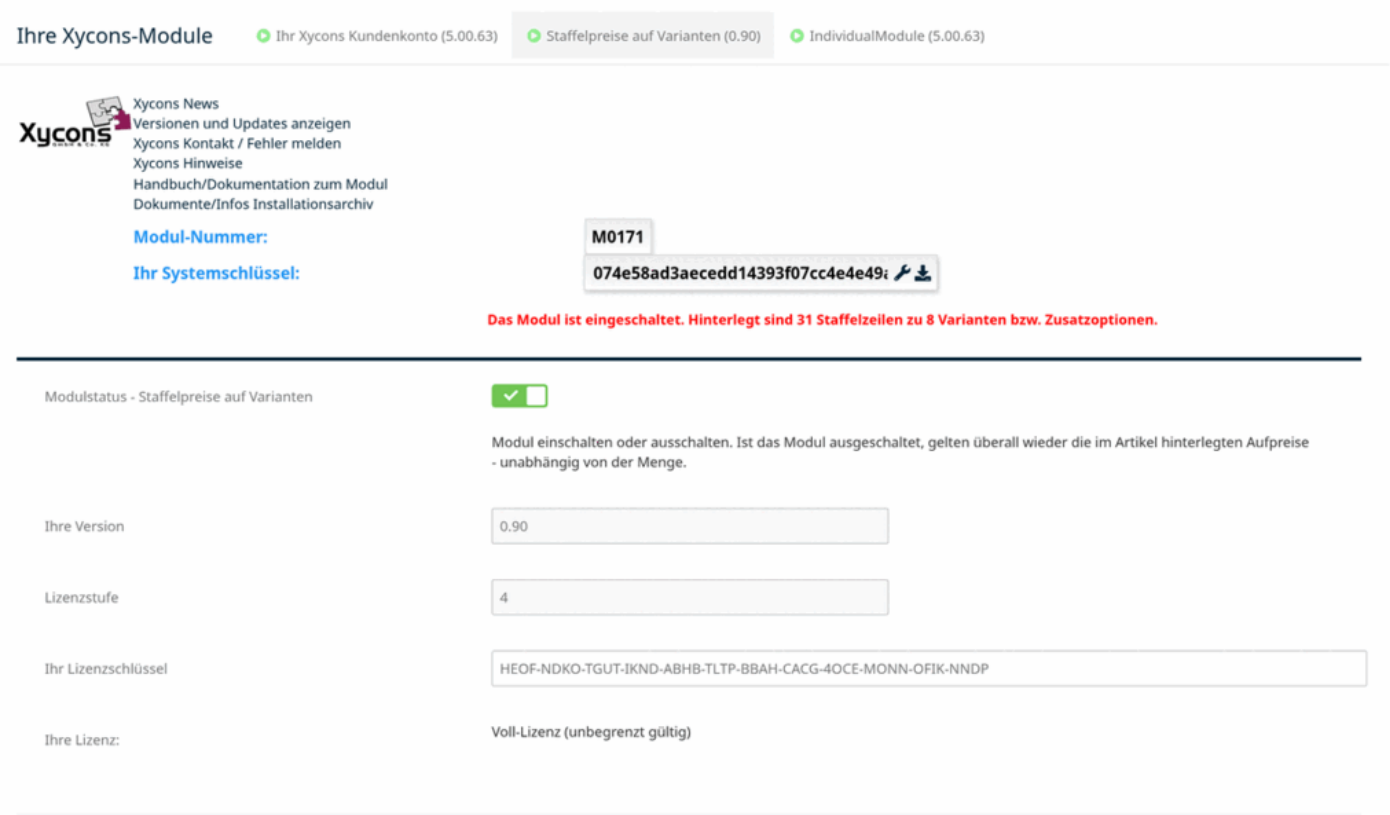
Das Setup erreichen Sie über das Menü „Xycons-Module“ ► „Kundenkonto / Setups“ und dort über den TAB „Staffelpreise auf Varianten“.

Die Pflegeseite liegt im selben Menü unter dem Eintrag „Staffelpreise auf Varianten“. Sie brauchen diese Seite aber nur selten: Die Aufpreise lassen sich direkt dort erfassen, wo Sie ohnehin arbeiten – in der Variantenverwaltung und bei den Zusatzoptionen des Artikels (Kapitel 4).

3. Einstellungen

Alle Einstellungen finden Sie im Setup. Die Vorgaben passen für die meisten Shops; Sie müssen nur den Modulstatus einschalten und können sofort loslegen.

3.1 Modul und Lizenz



Kopfbereich des Setups mit Modulstatus und Lizenzangaben.

Einstellung	Bedeutung
Modulstatus - Staffelpreise auf Varianten	Schaltet das Modul ein oder aus. Ist es ausgeschaltet, gelten überall wieder die im Artikel hinterlegten Aufpreise – unabhängig von der Menge. Ihre erfassten Staffeln bleiben dabei erhalten. *(Standard: ausgeschaltet)*
Ihre Lizenz:	Zeigt an, welcher Lizenztyp für Ihren Shop erkannt wurde. Eine reine Anzeige, hier ist nichts einzutragen.

3.2 Wofür die Staffel gilt

Einstellung	Bedeutung
Mengenstaffel für Varianten	Betrifft die Kombinationen aus den Artikeleigenschaften, also etwa Größe und Farbe. Ausgeschaltet bleibt der Aufpreis einer Variante in jeder Menge der Wert aus dem Artikel. *(Standard: eingeschaltet)*
Mengenstaffel für Zusatzoptionen	Betrifft die Zusatzoptionen des Artikels, etwa Umverpackung oder Gravur. Ausgeschaltet bleibt der Aufpreis einer Zusatzoption in jeder Menge der Wert aus dem Artikel. *(Standard: eingeschaltet)*

Beide Schalter sind unabhängig voneinander. Wenn Sie die Staffelung zunächst nur bei den Zusatzoptionen einsetzen wollen, schalten Sie den Punkt für Varianten einfach ab.

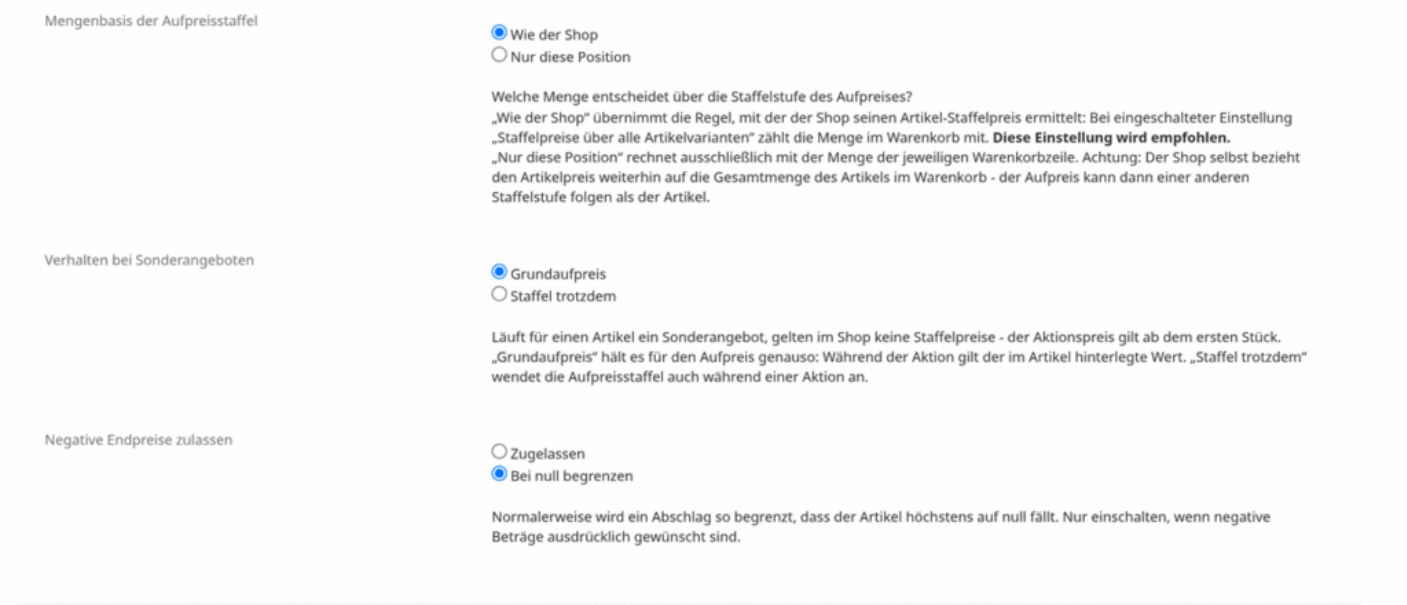
3.3 Mengenbasis und Sonderangebote



Mengenbasis, Verhalten bei Sonderangeboten und die Schutzgrenze.

Mengenbasis der Aufpreisstaffel	Welche Menge über die Staffelstufe des Aufpreises entscheidet. „Wie der Shop“ übernimmt die Regel, mit der Ihr Shop seinen Artikel-Staffelpreis ermittelt: Bei eingeschalteter Shopeinstellung „Staffelpreise über alle Artikelvarianten“ zählt die Menge im Warenkorb mit. **Diese Einstellung ist zu empfehlen**, weil Artikelseite und Warenkorb dann denselben Aufpreis zeigen. „Nur diese Position“ rechnet allein mit der Menge der jeweiligen Warenkorbzeile. *(Standard: Wie der Shop)*
Verhalten bei Sonderangeboten	Läuft für einen Artikel ein Sonderangebot, gelten im Shop keine Staffelpreise – der Aktionspreis gilt ab dem ersten Stück. „Grundaufpreis“ hält es für den Aufpreis genauso: Während der Aktion gilt der im Artikel hinterlegte Wert. „Staffel trotzdem“ wendet Ihre Aufpreisstaffel auch während einer Aktion an. *(Standard: Grundaufpreis)*
Negative Endpreise zulassen	Normalerweise wird ein Abschlag so begrenzt, dass der Artikel höchstens auf null fällt. Schalten Sie das nur ein, wenn negative Beträge bei Ihnen ausdrücklich gewollt sind. *(Standard: Bei null begrenzen)*

3.4 Anzeige auf der Artikelseite



Die beiden Schalter für die Anzeige im Shop.

Staffel zur Auswahl auf der Artikelseite	Zeigt unter dem Staffelblock Ihres Shops eine zweite Tabelle mit den Preisen, die der Kunde mit der **gewählten** Variante beziehungsweise Zusatzoption bezahlt. Mehr dazu in Kapitel 5. *(Standard: eingeschaltet)*
Staffelblock des Shops ausblenden	Blendet die Staffeltabelle Ihres Shops aus, sobald für die Auswahl eine eigene Tabelle vorliegt – dann steht nur noch eine Tabelle auf der Seite, nämlich die mit den Endpreisen. Empfehlenswert bei Artikeln mit genau einer Zusatzoption. Haben Ihre Artikel mehrere Auswahlfelder, lassen Sie den Shopblock besser stehen: Mit beiden Tabellen bleibt für den Kunden nachvollziehbar, woher welcher Betrag kommt. *(Standard: Stehen lassen)*
Hinweis in der Auswahlliste	Ergänzt in der Auswahlliste einer Zusatzoption hinter dem Grundaufpreis die günstigste Mengenstufe: *„+ 2,38 EUR – ab 100: + 1,19 EUR“*. So sieht der Kunde den Mengenvorteil schon, bevor er die Option auswählt. Variantenauswahlen bleiben unverändert – dort gehört der Aufpreis zur Kombination und nicht zum einzelnen Auswahlwert. Hat Ihr Theme schmale Auswahlfelder und sind Ihre Bezeichnungen lang, kann der Zusatz abgeschnitten werden; dann schalten Sie ihn besser ab, die Tabelle unter der Auswahl zeigt die Stufen ohnehin vollständig. *(Standard: eingeschaltet)*

3.5 Wenn keine eigene Staffel hinterlegt ist

Aufpreis automatisch mitsenken	Greift überall dort, wo für eine Variante oder Zusatzoption **weder eine eigene Staffelzeile noch eine Regel** hinterlegt ist. Der Aufpreis sinkt dann im selben Verhältnis wie der Artikelpreis: Fällt der Artikel von 5,00 auf 3,00 – also auf 60 % –, kostet ein Aufpreis von 2,00 ab dieser Menge nur noch 1,20. Hat der Artikel selbst keine Staffelpreise, bleibt alles wie gehabt. Praktisch für Shops, in denen der Aufpreis grundsätzlich mitwandern soll, ohne dass jede Option einzeln gepflegt wird. *(Standard: ausgeschaltet)*

Die Reihenfolge ist immer dieselbe: Zuerst gilt eine **eigene Staffelzeile** (Kapitel 4), dann eine **Regel** (Kapitel 4.6), zuletzt diese **Kopplung**. Findet sich nichts davon, bleibt es beim Grundaufpreis aus dem Artikel.

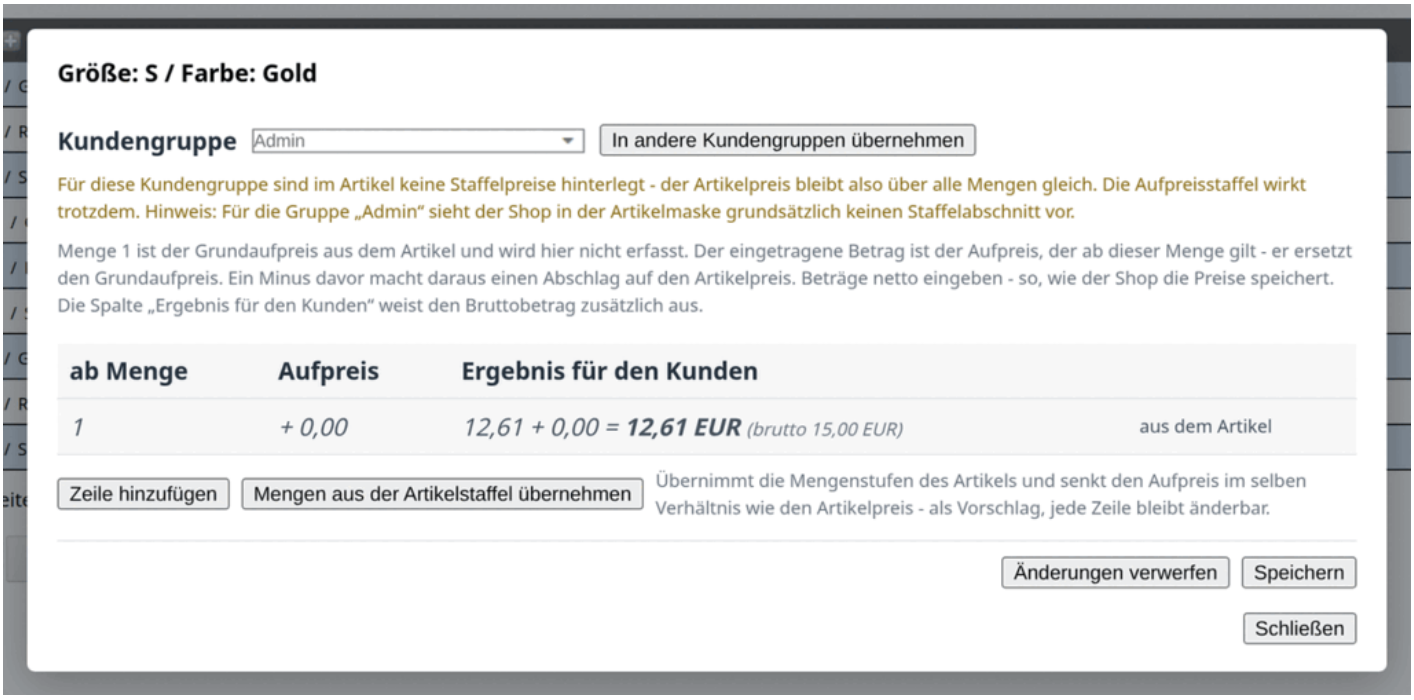
3.6 Protokoll

Protokoll führen	Schreibt Hinweise zur Aufpreisermittlung in eine eigene Protokolldatei. Für die Fehlersuche gedacht, im Normalbetrieb nicht nötig. *(Standard: ausgeschaltet)*
Diagnosemodus	Zusätzliche Ausgaben zur Fehlersuche. Bitte nur nach Rücksprache mit uns einschalten. *(Standard: ausgeschaltet)*

4. Aufpreise nach Menge erfassen

Erfasst wird genau so, wie Sie es von den Staffelpreisen im Artikel kennen: je Kundengruppe eine Zeile „ab Menge : Aufpreis“. Sie erreichen die Maske an drei Stellen – überall ist es dieselbe.

4.1 Die Maske im Überblick



Die Maske: oben die Kundengruppe, darunter die feste Zeile mit dem Grundaufpreis und die Stufen, rechts das Ergebnis für den Kunden.

Kundengruppe. Oben wählen Sie, für welche Kundengruppe Sie gerade erfassen. Jede Gruppe hat ihre eigene Staffel – so bekommen Händler andere Aufpreise als Endkunden. Ein Wechsel der Gruppe behält Ihre bisherigen Eingaben; gespeichert wird erst mit „Speichern“.

Die erste Zeile mit der Menge 1 steht fest und lässt sich nicht ändern. Sie zeigt den Grundaufpreis, der im Artikel hinterlegt ist, und was der Kunde damit bei Menge 1 bezahlt. Ihre Stufen bauen darauf auf.

ab Menge. Ab welcher Bestellmenge die Zeile gilt. Die kleinste zulässige Menge ist 2 – Menge 1 ist der Grundaufpreis aus dem Artikel.

Aufpreis. Der Betrag, der ab dieser Menge gilt; er **ersetzt** den Grundaufpreis. Die Staffel zeigt sich also im kleineren Betrag, nicht im Vorzeichen: Kostet die Umverpackung normal 2,00 und ab 100 Stück nur noch 1,00, tragen Sie „ab 100 : + 1,00“ ein. Ein Minus davor macht aus dem Aufpreis einen Abschlag auf den Artikelpreis – das brauchen Sie nur, wenn eine Ausführung den Artikel ab einer Menge billiger machen soll.

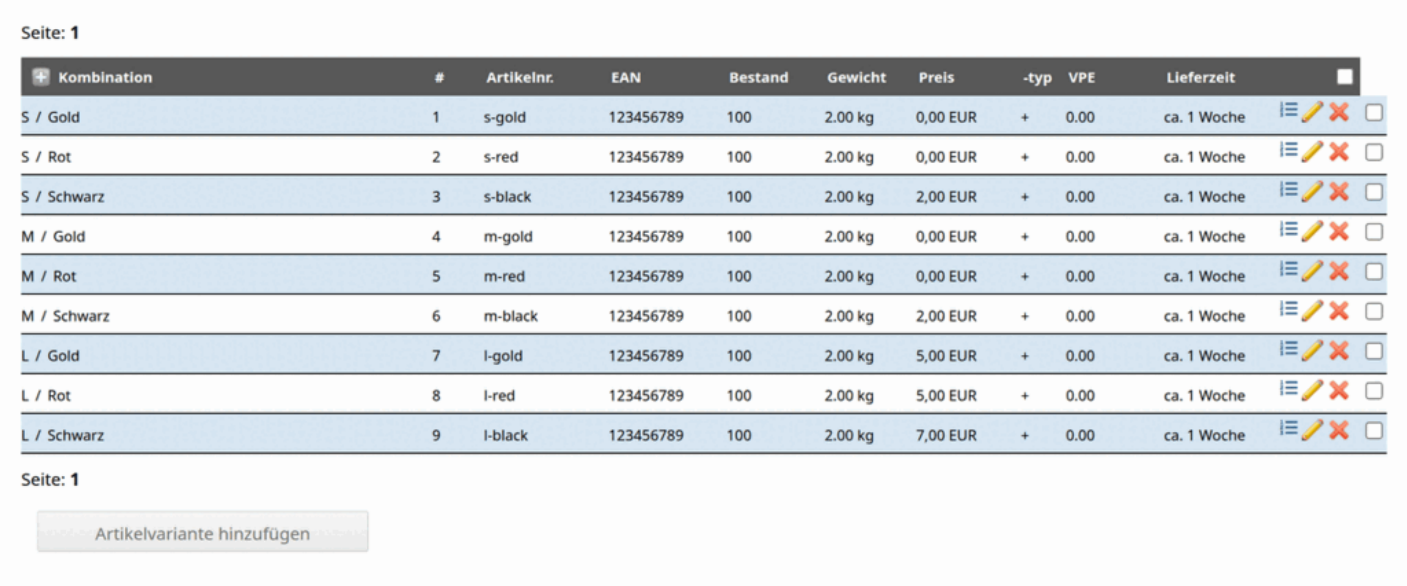
Beträge netto eingeben – so, wie Ihr Shop die Preise speichert. Die Spalte „Ergebnis für den Kunden“ weist den Bruttobetrag

zusätzlich aus, damit Sie sofort sehen, was auf der Artikelseite steht.
Ergebnis für den Kunden. Rechnet beim Tippen mit: Artikelpreis bei dieser Menge plus Ihr Aufpreis. So sehen Sie vor dem Speichern, was der Kunde tatsächlich zahlt.

Zeile hinzufügen legt eine leere Stufe an. **Mengen aus der Artikelstaffel übernehmen** füllt die Stufen Ihres Artikels ein und senkt den Aufpreis im selben Verhältnis wie den Artikelpreis – als Vorschlag, den Sie Zeile für Zeile ändern können. Das rote Kreuz entfernt eine Zeile.

Gespeichert wird mit **Speichern** am unteren Rand. **Änderungen verwerfen** stellt den zuletzt gespeicherten Stand wieder her. Wer das Fenster mit offenen Eingaben schließt, wird vorher gefragt.

4.2 In der Variantenverwaltung

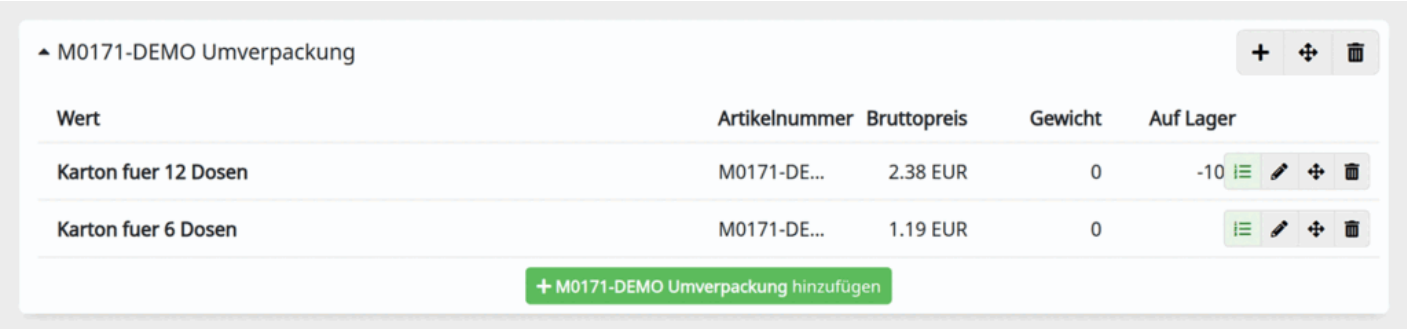


In jeder Variantenzeile sitzt links neben dem Stift ein eigenes Symbol für die Staffelpreise.
Öffnen Sie einen Artikel und wechseln Sie auf den Reiter „Varianten“. In jeder Zeile finden Sie links neben dem Stift ein zusätzliches Symbol. Ein Klick öffnet die Maske für genau diese Variante.

Grün heißt: hier ist schon etwas hinterlegt. So sehen Sie in der Liste auf einen Blick, welche Varianten bereits eine Staffel haben, ohne jede einzeln zu öffnen.

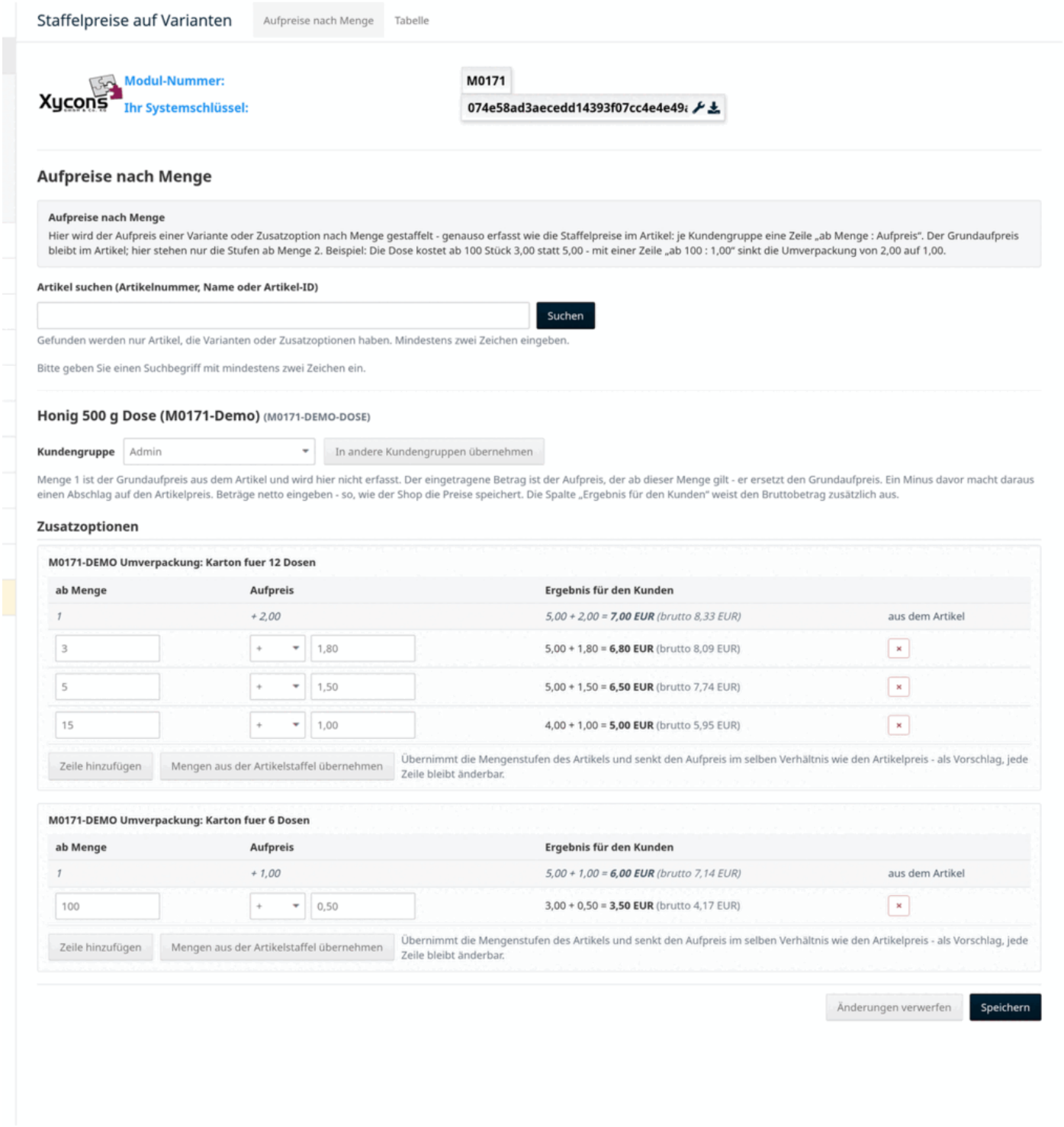
Ist eine Variante als eigener Artikel mit **Festpreis** eingerichtet, ersetzt sie den Artikelpreis. Dort gibt es keinen Aufpreis, der sich staffeln ließe – die Maske sagt das und bleibt leer. Stellen Sie die Variante im Stift-Fenster auf „Berechnen“, wenn die Staffel greifen soll.

4.3 Bei den Zusatzoptionen



Auch bei den Zusatzoptionen sitzt das Symbol in der Reihe der Bedienknöpfe.
Auf dem Reiter „Zusatzoptionen“ des Artikels klappen Sie eine Optionsgruppe auf. Jeder Wert hat dort dieselben Symbole wie gewohnt, ergänzt um das Symbol für die Staffelpreise. Auch hier gilt: grün bedeutet, dass für diesen Wert bereits Stufen hinterlegt sind.

4.4 Auf der Modulseite



Die Modulseite: Artikel suchen, danach alle Varianten und Zusatzoptionen untereinander.
Im Menü „Xycons-Module" ► „Staffelpreise auf Varianten" suchen Sie einen Artikel über Artikelnummer, Name oder Artikelnummer des Shops. Gefunden werden nur Artikel, die überhaupt Varianten oder Zusatzoptionen haben.

Nach dem Öffnen stehen alle Varianten und Zusatzoptionen des Artikels untereinander – praktisch, wenn Sie einen Artikel vollständig durchpflegen wollen. Dieselbe Übersicht finden Sie auch unten in der Artikelmaske, wenn Sie einen Artikel bearbeiten.

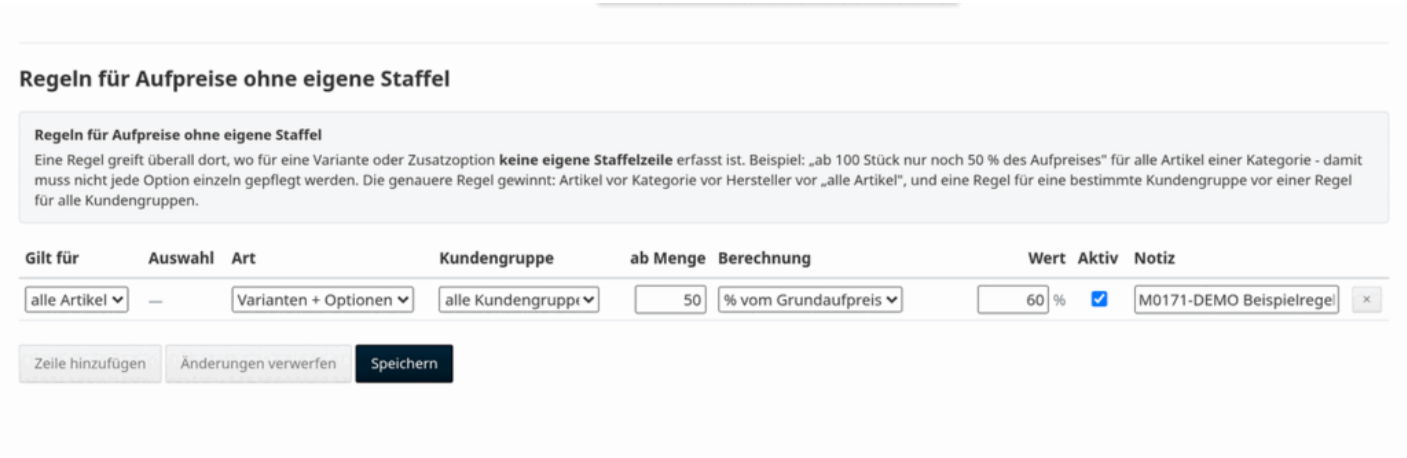
4.5 Eine Staffel auf andere Kundengruppen übernehmen

Selten fängt man je Kundengruppe von vorn an. Neben der Kundengruppenauswahl liegt deshalb der Knopf **In andere Kundengruppen übernehmen**: Sie kreuzen die Zielgruppen an, und die Zeilen der gerade gewählten Gruppe werden dorthin übernommen. Vorhandene Zeilen in den Zielgruppen werden dabei ersetzt.

Geschrieben wird nichts, bevor Sie auf „Speichern" klicken – bis dahin können Sie die Übernahme mit „Änderungen verwerfen" zurücknehmen.

4.6 Regeln für alles ohne eigene Staffel

Jede Option einzeln zu pflegen lohnt sich, solange es um wenige Artikel geht. Soll dagegen im ganzen Shop oder in einer Kategorie dieselbe Mengenlogik gelten – etwa *„ab 100 Stück nur noch die Hälfte des Aufpreises“* –, legen Sie dafür eine **Regel** an. Sie finden die Regeln im Reiter **Regeln** auf der Modulseite.



Regeln gelten überall dort, wo keine eigene Staffelzeile erfasst ist.
Eine Regel besteht aus diesen Angaben:

Gilt für / Auswahl	Für alle Artikel, für eine Kategorie, für einen Hersteller oder für einen einzelnen Artikel. Bei Kategorie und Hersteller wählen Sie daneben den Eintrag aus, beim Artikel genügen zwei Buchstaben des Namens oder der Artikelnummer, danach bietet Ihnen das Feld die Treffer an.
Art	Ob die Regel für Varianten, für Zusatzoptionen oder für beides gilt.
Kundengruppe	Eine bestimmte Kundengruppe oder alle.
ab Menge	Ab welcher Menge die Regel greift. Menge 1 ist immer der Grundaufpreis aus dem Artikel, deshalb beginnt eine Regel frühestens bei 2.
Berechnung und Wert	*% vom Grundaufpreis* rechnet anteilig: 50 bedeutet, dass ab dieser Menge die Hälfte des ursprünglichen Aufpreises berechnet wird. *Fester Betrag* setzt den Aufpreis ab dieser Menge auf genau diesen Wert; das Vorzeichen davor bestimmt, ob es ein Auf- oder ein Abschlag ist.
Aktiv	Nimmt die Regel vorübergehend aus dem Betrieb, ohne sie zu löschen.
Notiz	Ihr eigener Vermerk, wofür die Regel gedacht ist. Erscheint nirgends im Shop.

Passen mehrere Regeln, gewinnt die genauere: **Artikel vor Kategorie vor Hersteller vor „alle Artikel“**, und innerhalb desselben Bereichs eine Regel für eine bestimmte Kundengruppe vor einer Regel für alle Kundengruppen. Bei mehreren Mengenstufen gilt die höchste, die zur bestellten Menge passt.

Wichtig: Eine Regel greift nur dort, wo **keine eigene Staffelzeile** für die Variante oder Zusatzoption erfasst ist. Was Sie in der Maske aus Kapitel 4 eintragen, hat also immer Vorrang.

5. Was der Kunde im Shop sieht

Die Preise, die berechnet werden, zeigt Ihr Shop an allen gewohnten Stellen: auf der Artikelseite, im Warenkorb, in der Kasse und auf der Bestellung. Sobald der Kunde eine Variante oder Zusatzoption wählt, rechnet der angezeigte Preis mit Ihrer Staffel.

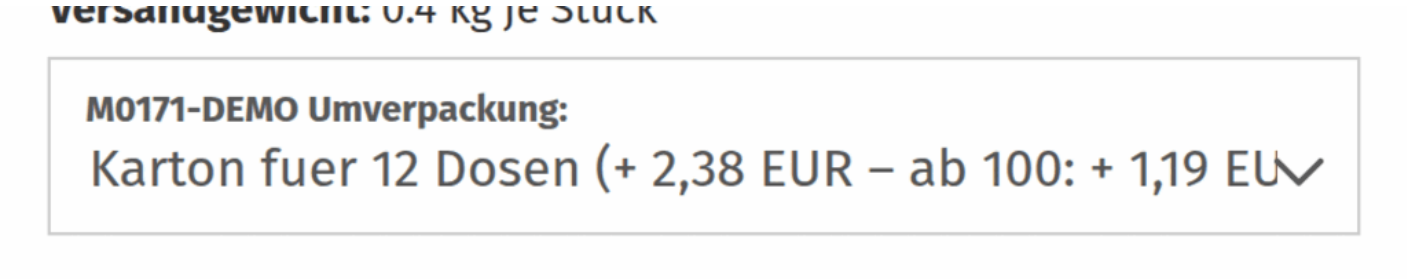
Zusätzlich blendet das Modul unter dem Staffelblock Ihres Shops eine zweite Tabelle ein: **Staffelpreise mit Ihrer Auswahl**. Dort steht, was der Kunde mit der gerade gewählten Ausführung je Stück bezahlt. Wechselt er die Auswahl, wechselt die Tabelle sofort mit.

Die Mengenstufen dieser Tabelle sind die **Vereinigung** beider Staffeln. Das ist wichtig, wenn Ihre Stufen nicht zusammenpassen. Ein Beispiel:

Artikelstaffel	Aufpreisstaffel	Was der Kunde sieht
ab 1: 5,00	ab 1: 2,00	**1-4 Stk.** je 7,00
	ab 5: 1,50	**5-9 Stk.** je 6,50
ab 10: 4,00		**10-99 Stk.** je 5,50
ab 100: 3,00	ab 100: 1,00	**ab 100 Stk.** je 4,00

Der Preis ändert sich an jeder Stufe einer der beiden Staffeln – genau diese Mengen stehen in der Tabelle. Der Kunde sieht nur Endpreise und muss nichts zusammenrechnen.

Bei **Zusatzoptionen** steht der Mengenvorteil zusätzlich schon in der Auswahlliste selbst – hinter dem Grundaufpreis, noch bevor der Kunde die Option überhaupt gewählt hat:

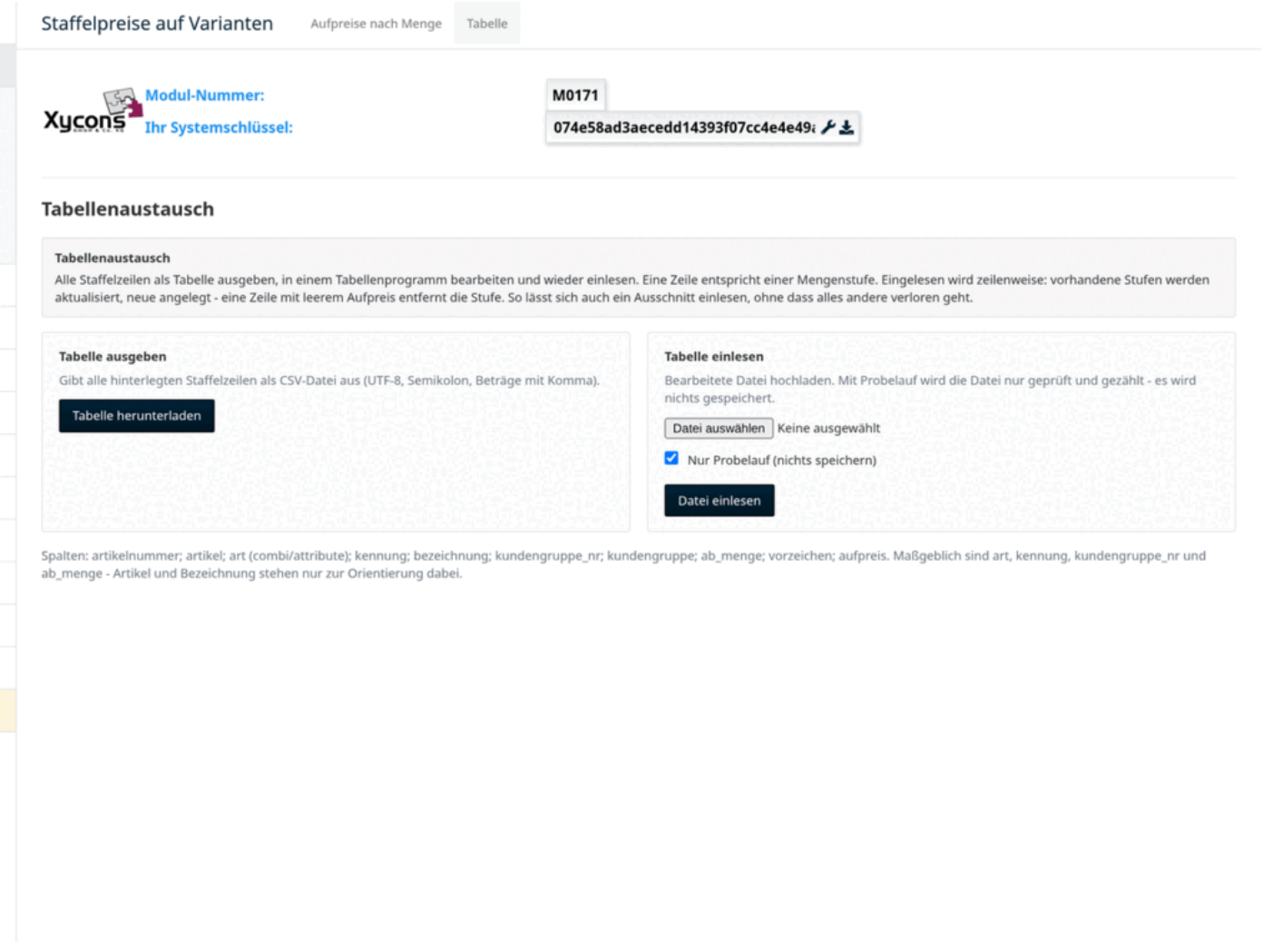


Hinter dem Grundaufpreis nennt die Auswahlliste die günstigste Mengenstufe.
Genannt wird die günstigste Stufe, die für diese Option erreichbar ist. Den Zusatz schalten Sie im Setup ab, wenn er in Ihrem Theme zu lang wird (siehe Kapitel 3.4). Bei **Varianten** erscheint er nicht: dort gehört der Aufpreis zur gewählten Kombination und lässt sich keinem einzelnen Eintrag der Liste zuordnen – die Tabelle unter der Auswahl zeigt ihn vollständig.

Hat ein Artikel **gar keine** eigene Staffel, aber eine Variante mit Staffel, entsteht die Tabelle allein aus Ihren Stufen. Diese Information bekommt der Kunde sonst überhaupt nicht zu sehen.
Läuft für den Artikel ein Sonderangebot, bleibt die Tabelle aus – Ihr Shop blendet dann auch seine eigene Staffel aus, und zwei widersprüchliche Angaben wären verwirrend.

In Kategorielisten zeigt der Shop weiterhin die Staffel des Artikels. Dort ist keine Variante gewählt, also steht auch kein Aufpreis fest.

6. Viele Artikel auf einmal: der Tabellenaustausch



Ausgeben, in einem Tabellenprogramm bearbeiten, wieder einlesen – mit Probelauf.

Auf der Modulseite finden Sie den Reiter **Tabelle**. Links steht **Tabelle ausgeben**, rechts **Tabelle einlesen**: Sie geben alle hinterlegten Staffelzeilen als CSV-Datei aus, bearbeiten sie in einem Tabellenprogramm und lesen sie wieder ein. Die Datei ist UTF-8-kodiert, die Felder sind durch Semikolon getrennt, Beträge stehen mit Komma.

Jede Zeile der Tabelle ist eine Mengenstufe. Die Spalten:

Spalte	Inhalt
artikelnummer	Artikelnummer des Shops. Dient der Orientierung und wird beim Einlesen nicht ausgewertet.
artikel	Artikelname. Ebenfalls nur zur Orientierung.
art	`combi` für eine Variante, `attribute` für eine Zusatzoption. Zusammen mit der Kennung bestimmt diese Spalte, wohin die Zeile gehört.
kennung	Die Nummer der Variante beziehungsweise der Zusatzoption. Bitte nicht verändern – sie ist der Schlüssel der Zeile.
bezeichnung	Lesbare Bezeichnung, etwa „Farbe: Gold“ oder „Umverpackung: Karton für 12“. Nur zur Orientierung.
kundengruppe_nr	Nummer der Kundengruppe, für die die Zeile gilt.
kundengruppe	Name der Kundengruppe. Nur zur Orientierung.
ab_menge	Ab welcher Menge die Stufe gilt. Mindestens 2.
vorzeichen	`+` für einen Aufpreis, `-` für einen Abschlag auf den Artikelpreis.
aufpreis	Der Betrag, der ab dieser Menge gilt – netto. **Eine Zeile mit leerem Betrag entfernt die Stufe.**

Eingelesen wird zeilenweise: Vorhandene Stufen werden aktualisiert, neue angelegt. Sie können also auch einen Ausschnitt einlesen, ohne dass der Rest verloren geht.

Erst der Probelauf. Lassen Sie den Haken „Nur Probelauf“ gesetzt und lesen Sie die Datei zunächst zur Probe ein. Sie bekommen dann die Zahl der Stufen, die gespeichert, entfernt und übergangen würden – samt Begründung für jede übergangene Zeile, etwa wenn eine Kennung nicht existiert oder eine Menge kleiner als 2 ist. Geschrieben wird dabei nichts.

7. Die Staffel im Artikelexport des Shops

Wenn Sie die Exportschemata Ihres Shops nutzen, können Sie die Aufpreisstaffel dort mit ausgeben. In der Auswahlliste der verfügbaren Variablen steht je Kundengruppe ein Eintrag **„Aufpreisstaffel (<Kundengruppe>)“**.

Der Inhalt der Spalte ist genauso aufgebaut wie die Artikelstaffel Ihres Shops: Menge und Betrag mit Doppelpunkt, die Stufen mit zwei Doppelpunkten getrennt. `10:1.50::100:1.00` heißt also: ab 10 Stück 1,50, ab 100 Stück 1,00.

Gefüllt wird die Spalte in den Betriebsarten „Varianten exportieren“ beziehungsweise „Zusatzoptionen exportieren“. Nur dort bekommt jede Variante und jeder Optionswert eine eigene Zeile, der sich die Staffel zuordnen lässt. In einer gewöhnlichen Artikelzeile bleibt sie leer.

Für den Rückweg nehmen Sie bitte den Tabellenaustausch aus Kapitel 6. Der Artikelimport Ihres Shops kann Zusatzoptionen nicht zurückschreiben – das ist eine Eigenheit des Shops, nicht des Moduls.

8. Texte ändern

Modultexte können Sie – wie bei allen Modulen von uns – über die Shopfunktion „Texte ändern“ im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen. Das betrifft zum Beispiel die Überschrift „Staffelpreise mit Ihrer Auswahl“ auf der Artikelseite oder den Hinweis darunter.

9. Shopupdate

Bitte prüfen Sie **vor** einem Shopupdate auf unserer Seite, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist.

Installieren Sie beim Shopupdate **immer** auch die neuesten Fassungen des Moduls **und** der Modulumgebung – nicht nur den Shop aktualisieren. Ein älteres Modul passt sich nicht von selbst an eine neue Shopversion an; Sie hätten sonst nach dem Update ein Modul, das nicht mehr vollständig arbeitet.

10. Häufige Fragen

Die Staffel greift nicht, obwohl ich Stufen hinterlegt habe.
Prüfen Sie zuerst, ob das Modul eingeschaltet ist (Kapitel 3.1) und ob Sie die Stufen für die richtige Kundengruppe erfasst haben.

Prüfen Sie außerdem, ob für diese Kundengruppe in Ihrem Shop überhaupt Staffelpreise erlaubt sind.

Im Artikel sind keine Staffelpreise hinterlegt. Wirkt die Aufpreisstaffel trotzdem?
Ja. Der Aufpreis sinkt dann wie von Ihnen erfasst, der Artikelpreis bleibt über alle Mengen gleich. Die Maske weist Sie darauf hin.

Warum steht am Auswahlfeld weiterhin der alte Aufpreis?
Die Beschriftung direkt am Auswahlfeld zeigt den Grundaufpreis aus dem Artikel. Was der Kunde tatsächlich zahlt, steht im Preis darüber und in der Tabelle „Staffelpreise mit Ihrer Auswahl“.

Ein Kunde bestellt denselben Artikel in zwei Ausführungen. Welche Menge zählt?
Das bestimmt die Einstellung „Mengenbasis der Aufpreisstaffel“ (Kapitel 3.3). In der Vorgabe zählt die Gesamtmenge des Artikels im Warenkorb – so, wie Ihr Shop auch den Artikelpreis staffelt.

Was passiert bei einem Sonderangebot?
In der Vorgabe gilt während der Aktion der Grundaufpreis aus dem Artikel, weil Ihr Shop dann auch beim Artikel keine Mengenstaffel anwendet. Über die Einstellung „Verhalten bei Sonderangeboten“ können Sie das umstellen.

Kann ich alles wieder rückgängig machen?
Ja. Schalten Sie das Modul im Setup aus – Ihr Shop rechnet sofort wieder mit den Aufpreisen aus dem Artikel. Ihre erfassten Stufen bleiben erhalten und wirken wieder, sobald Sie das Modul erneut einschalten.

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!

Stand: 2026-11-23 20:49:57